



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Neue Ausstellung im Nidwaldner Museum Salzmagazin

SÖLDNER, REISSÄCKLER, PENSIONENHERREN

— *Ein Innerschweizer Beziehungsnetz*

Vom 15. bis Mitte 19. Jahrhundert waren eidgenössische Söldner von allen europäischen Mächten umworben. Die Fremden Dienste bildeten in dieser Zeit eine elementare Einnahmequelle für Nidwalden. Die Kriegsdienste waren für viele notwendig, aber auch immer wieder umstritten.

Die Schweiz hat nie einen Weltkrieg erlebt, und doch war das Land 500 Jahre lang der grösste Lieferant von Kriegsdienstleistern. Schätzungen gehen heute von bis zu 1,5 Millionen Soldaten aus, die unter fremden Fahnen dienten.

Auch zahlreiche Nidwaldner leisteten fremde Dienste. Darunter sind Persönlichkeiten wie der Eremit Konrad Scheuber, ein Enkel des Niklaus von Flüe, oder Melchior Lussy, der heute als wichtiger Vertreter der katholischen Reform im 16. Jahrhundert gilt. Im 19. Jahrhundert kam «Borneo Louis», der Nidwaldner Louis Wyrsh, als Offizier auf den Gewürzinseln im Dienst der niederländischen Kolonialarmee zu Rang und Namen. Es dienten jedoch nicht nur angesehene Herren wie Lussy, Scheuber und Wyrsh. Im Gegenteil, in strukturschwachen Bergregionen wie Nidwalden bot der Solddienst zahlreichen jungen Männern aus ärmlichen Verhältnissen während Jahrhunderten oftmals die einzige Möglichkeit der Arbeitsmigration und einen Ausweg aus der Not.

Die Ausstellung geht Fragen der wirtschaftlichen Verhältnisse nach und folgt zahlreichen Einzelschicksalen von Innerschweizer Söldnern und Militärunternehmern. Die Historischen Vereine Zentralschweiz, Nidwalden, Obwalden, Uri, Luzern, Schwyz und Zug ergänzen die Ausstellung mit diversen Beiträgen und Begleitveranstaltungen.

Eröffnung: Mittwoch, 31. März 2021, 18.30 Uhr

Begrüssung durch Stefan Zollinger, Vorsteher Amt für Kultur / Leiter Nidwaldner Museum; Einführung in die Ausstellung durch Jürg Spichiger, Kurator.

Schlaglicht-Rundgang, Mittwoch, 26. Mai 2021, 18.30 Uhr

mit Jürg Spichiger, Kurator der Ausstellung

Schlaglicht-Rundgang, Mittwoch, 22. September 2021, 18.30 Uhr

mit Benjamin Hitz, Historiker

Begleitprogramm der Historischen Vereine und weitere Informationen zur Durchführung: www.nidwaldner-museum.ch

Ausstellung: **SÖLDNER, REISSÄCKLER, PENSIONENHERREN**
— *Ein Innerschweizer Beziehungsnetz*

Öffnungszeiten: 4. April – 31. Oktober 2021
Mi 14-20 Uhr, Do/Fr/Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr

Ort: Nidwaldner Museum Salzmagazin
Stansstaderstr. 23, Stans,
www.nidwaldner-museum.ch
Tel. 041 618 73 40



Ausstellung im Nidwaldner
Museum Salzmagazin:
SÖLDNER, REISSÄCKLER, PENSIONENHERREN — *Ein Innerschweizer Beziehungsnetz*

1. April – 31. Oktober 2021

[Bilddownload](#)

Bild: *Le depart du Soldat Suisse*, vor 1780, Sigmund Freudenberger, Nationalbibliothek, Collection Gugelmann



Ausstellung im Nidwaldner
Museum Salzmagazin:
SÖLDNER, REISSÄCKLER, PENSIONENHERREN — *Ein Innerschweizer Beziehungsnetz*

1. April – 31. Oktober 2021

[Bilddownload](#)

Bild: *Reisläufer und Bettler*, Niklaus Manuel, Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett



Ausstellung im Nidwaldner
Museum Salzmagazin:
*SÖLDNER, REISSÄCKLER, PENSIO-
NENHERREN — Ein Innerschweizer
Beziehungsnetz*

1. April – 31. Oktober 2021

[Bilddownload](#)

Bild: Portrait *Louis Würsch*, genannt
Borneo Louis, Jost Vital Troxler,
Nidwaldner Museum

RÜCKFRAGEN

Stefan Zollinger, Leiter Nidwaldner Museum,
+41 41 618 73 40

Stans, 13. Januar 2021